



**Niederschrift der 4. Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Wald-,
Land- und Forstwirtschaft vom 04.12.2019**

Ort: Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A, 06526
Sangerhausen

Tag: 04.12.2019

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

Anwesenheit: Herr Windolph

Ausschussmitglieder: Herr von Dehn-Rotfelser

Herr Klaube, Stefan

Herr Nothmann

Frau Künzel

Frau Liesong – in Vertretung f. H. Koch

Herr Gehlmann – in Vertretung f. H. Thunert

Sachkundige Einwohner: Herr Görlich
Frau Windolph
Frau Scheffel
Herr Ostrowski

entschuldigt fehlten: Herr Koch
Herr Kokot
Frau Milus
Herr Wagner

verspätet erschienen: Herr Görlich - 17.10 Uhr
Herr Hüttel - 17.20 Uhr

vorzeitiges Verlassen: Herr Hüttel - 18.20 Uhr

Stadtverwaltung: Herr Strauß
Frau Diebes

Gäste: Herr Hüttel

Tagungsleitung: Herr Windolph

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.11.2019

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 6. Ratssitzung am 12.12.2019 gem. Verweisung des Hauptausschusses

5. Informationen der Verwaltung und Wiedervorlage

- Vorstellung Konzept Caravanstellplatz
- Baumaßnahme Ernst-Thälmann-Straße
- Maßnahmen Hochbau
- Baumschutzsatzung
- Anfragenbeantwortung

6. Anfragen und Anmerkungen

Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung

7. Beratung von Beschlussvorlagen zur 6. Ratssitzung am 12.12.2019 gem. Verweisung des Hauptausschusses

8. Beratung von Themen / Beschlussvorlagen des Wasserverbandes
9. Informationen der Verwaltung
10. Anfragen und Anmerkungen

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Windolph begrüßte alle Anwesenden und stellte die Ordnungsmäßigkeit fest, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Ladefrist: Die reguläre Ladefrist (10 Kalendertage) wurde eingehalten.

Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit war zu Beginn der Sitzung gewährleistet – 7 stimmberechtigte Stadträte waren anwesend und der Ausschuss war beschlussfähig.

Öffentlichkeit: Tagesordnungspunkte wurden in öffentlicher und nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Zu TOP 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der TOP Vorstellung Caravanstellplatz entfällt, da Herr Thomas Klaube zur Ratssitzung bekundet hat, dass er das Vorhaben nicht weiter verfolgt.

Abstimmung: Zustimmung mit v.g. Änderung
7Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.11.2019

Zur Niederschrift gab es folgende Ergänzungen:

Frau Liesong legte im Auftrag von H. Koch dar, dass sich in der letzten Sitzung Herr Thomas Klaube und Frau Otte bei der Beratung des TOP Caravanstellplatz als befangen hätten erklären müssen und den Raum verlassen müssen.

Anmerkung: Herr Thomas Klaube war in der Sitzung am 06.11. nicht anwesend.

Herr Nothmann führte aus, dass die Kommunalaufsicht den Vorgang geprüft hat. Im Ergebnis hätte Frau Otte bei der Diskussion nicht anwesend sein dürfen.

Weitere Ergänzungen /Anmerkungen:

Herr Stefan Klaube bittet darum zukünftig im Protokoll den Vornamen der Ausschussmitglieder mit anzugeben.

Abstimmung: Zustimmung mit v. Ergänzung
6 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung

Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung

4. Beratung von Beschlussvorlagen zur 6. Ratssitzung am 12.12.2019 gem. Verweisung des Hauptausschusses

Herr Windolph schlägt vor, dass die Verwaltung die Erläuterungen für die B-Pläne zusammenfasst.

Herr Windolph erklärt bei den Beschlussvorlagen 6.4 und 6.5. Befangenheit.

Frau Diebes erläutert dazu, dass z.B. Bauanträge, die bis zur Rechtskraft der B-Pläne / Veränderungssperren eingehen, zurückgestellt werden.

Herr Görlich kommt - 17.10 Uhr

Das Ziel ist es, dass auf den Flächen in den B-Plänen zukünftig keine Photovoltaikanlagen errichtet werden.

Anfragen / Hinweise:

Herr Stefan Klaube empfiehlt, in den Begründungen der B-Pläne den Ausschluss näher zu erläutern.

(6.2.) 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "An der Wasserschluff" der Stadt Sangerhausen, OT Oberröblingen

Abstimmung: Zustimmung
7 Ja-Stimmen (einstimmig)

(6.3.) Veränderungssperre zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "An der Wasserschluff" der Stadt Sangerhausen, OT Oberröblingen

Abstimmung: Zustimmung
7 Ja-Stimmen (einstimmig)

Herr Windolph übergibt seinem Stellvertreter, Herrn von Dehn-Rotfelser, die Leitung der Abstimmung

(6.4.) 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Über der Wasserschluff" der Stadt Sangerhausen, OT Oberröblingen

Abstimmung: Zustimmung
6 Ja-Stimmen
(1 Ausschussmitglied stimmt wegen Befangenheit nicht mit ab)

(6.5.) Veränderungssperre zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Über der Wasserschluff" der Stadt Sangerhausen, OT Oberröblingen

Abstimmung: Zustimmung
6 Ja-Stimmen
(1 Ausschussmitglied stimmt wegen Befangenheit nicht mit ab)

Herr Windolph übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

(6.6.) 1. vereinfachte Änderung der Bebauungspläne Nr. 4a, 4b, 4e "Helmepark" der Stadt Sangerhausen

Abstimmung: Zustimmung
7 Ja-Stimmen (einstimmig)

(6.7.) Veränderungssperre zur 1. vereinfachten Änderung der Bebauungspläne Nr. 4a, 4b, 4e "Helmepark" der Stadt Sangerhausen

Abstimmung: Zustimmung
7 Ja-Stimmen (einstimmig)

(6.8.) 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Weinbergstraße" der Stadt Sangerhausen

Abstimmung: Zustimmung
7 Ja-Stimmen (einstimmig)

(6.9.) Veränderungssperre zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Weinbergstraße" der Stadt Sangerhausen

Abstimmung: Zustimmung
7 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Zu TOP 5. Informationen der Verwaltung und
Zu TOP 6. Anfragen und Anmerkungen**

*** Baumaßnahme E.-Thälmann-Straße**

Frau Diebes erläuterte, dass die Baumaßnahme ausgeschrieben werden kann. Anhand der vorliegenden Pläne legte sie dar, dass es keine neuen Unterlagen gibt. Es sind die bestätigten Pläne vom Frühjahr 2019. Es ist vorgesehen, den Geh- und Radweg vom Museum bis zur Einmündung Kyffhäuser Straße auszubauen.

Herr Hüttel kommt – 17.20 Uhr

Anfragen / Hinweise:

Herr Ostrowski sagte, dass sich die AG Museum für Errichtung weitere Parkplätze vor dem Museum ausspricht.

Hier antwortete Fr. Diebes, dass die vorhandenen Parkplätze ertüchtigt werden, aber keine weiteren hinzukommen. Ein Behinderten-Parkplatz ist vorhanden.

Frau Liesong sagte ebenfalls, dass die Grünfläche in diesem Bereich erhalten werden sollte, da in kurzer Entfernung Parkplätze zur Verfügung stehen.

Herr Görlich empfiehlt jedoch einen Parkplatz für Mitarbeiter und evtl. Anlieferungen anzulegen. Weiterhin sagte er, dass die Treppe vom Bahnhofsplatz zum Museum und der Fußweg daneben in einem schlechten Zustand ist. Die Zuwegung vom Bahnhof her sollte in Ordnung gebracht werden.

Herr Hüttel vertritt auch die Meinung, dass über den Bereich vor dem Museum noch gesondert beraten werden muss.

Herr von Dehn-Rotfelser erinnert daran, dass bei der letzten Begehung in der E.-Thälmann-Straße der Hinweis gegeben wurde, eine Wegweisung „Museum“ von beiden Richtungen aufzustellen.

Herr Windolph bittet die Verwaltung, die Empfehlungen zu berücksichtigen. Hinsichtlich der Parkplätze Museum sollte gesondert beraten werden.

Frau Liesong gibt den Hinweis, dass eine Wegweisung „Parkplatz Museum“ zum Parkplatz Bonnhöfchen erfolgen sollte.

Herr Görlich fragte nach, wie die Oberfläche des Geh- und Radweges ausgeführt wird.

Frau Diebes sagte, dass Asphalt-Beton vorgesehen ist.

Herr von Dehn-Rotfelser fragte nach, ob im Bereich der Grünanlage Drainasphalt aufgebracht wird, oder ob diese überhaupt geprüft wurde.

Herr Hüttel fragte nach, ob auf der Fläche des ehem. Gaswerkes die Errichtung eines Parkplatzes vorgesehen ist, da in den vorliegen Plänen eine Zufahrt geplant ist.

Hier sollte noch einmal die Breite der Zufahrt (mind. 6 m sollten es sein) geprüft werden.

Herr Strauß kommt – 17.35 Uhr

Die Ausschussmitglieder geben ihr positives Votum für die Ausschreibung des Bauvorhabens.

*** Hochbaumaßnahmen**

Frau Diebes informierte, dass in der nächsten Sitzung detaillierte Informationen dazu gegeben werden.

*** Baumschutzsatzung**

In der letzten Ausschusssitzung wurde die Baumschutzsatzung den Ausschussmitgliedern übergeben.

Anfragen / Anregungen:

Herr Stefan Klaube bittet um Aufnahme der Naturdenkmale in die Satzung.

Es gab keine weiteren Ergänzungen.

Für die nächste Ratssitzung am 30.01.2020 wird die Beschlussfassung der Baumschutzsatzung vorbereitet.

Zu TOP 6. Anfragen und Anmerkungen

Herr Hüttel hatte eine Nachfrage zum B-Plan IPM, wie hier weiter verfahren wird. Frau Diebes sagte, dass der B-Plan in den nächsten Sangerhäuser Nachrichten bekannt gemacht wird.

Weiter fragte Herr Hüttel, ob dadurch Kosten für die Stadt entstehen und was geschieht, wenn im Januar eine Klage eingeht.

Herr Strauß legte dar, dass der B-Plan nur veröffentlicht wird und noch keine Kosten entstehen können. Bezüglich einer evtl. Klage sagte Herr Strauß, dass dann hier einem Anwaltsbüro der Vorgang übergeben wird. Der Stadtrat muss jedoch im Vorfeld darüber befinden.

Herr Windolph legte dar, dass es sich hier nur um eine Normenkontrollklage handeln kann.

Weiter legte er dar, dass alles ausführlich dargelegt wurde und nun in Kraft gesetzt wird.

Herr Stefan Klaube ging auf den Artikel in der MZ näher ein, wo hinsichtlich der Abwasserleitung in Wettelrode vom Wasserverband mitgeteilt wurde, dass der Kanal gespült wurde. Jedoch ist die Geruchsbelästigung weiter vorhanden.

Die Verwaltung klärt dieses mit dem Wasserverband.

Herr Görlich bittet um Informationen zu Mitteln für das GWG in Rothenschirmbach.

Herr Strauß legte dar, dass eine Liste vom Landkreis der SMG übergeben wurde. Hier sind jedoch noch Änderungen möglich. Die Stadt kann sich hier mit Projekten einbringen. Der Kreistag bildet hierfür eine Arbeitsgruppe.

Herr von Dehn-Rotfelser fragte nach dem Sachstand zur Wegnahme der Totbäume im Rabenweg.

Frau Diebes informierte, dass ein Antrag an die UNB gestellt wurde. Eine Antwort steht noch aus.

Herr Gehlmann fragte nach, warum auf dem Parkplatz Marksüdseite bei den Elektro-Ladestationen 4 Std. kostenlos geparkt werden darf.

Frau Diebes legte dar, dass dieses Bestandteil bei den Fördermitteln ist. Herr Strauß ergänzte, dass es hier eine Vereinbarung mit den Stadtwerken gibt. Es gibt Festlegungen, dass eine Beschilderung nur für Elektro-Fahrzeuge erforderlich war.

Frau Scheffel fragte nach, warum auf diesem Parkplatz die Ladestationen aufgestellt wurden. In den Wohngebieten wären diese angebrachter.

Herr Windolph führte aus, dass im Ausschuss 3 Standorte festgelegt wurden.

Herr Strauß sagte, dass auch eine Ladestation auf dem Parkplatz am Rosarium errichtet wird und eine beim Bergwerk Wettelrode geplant wird.

Frau Scheffel regte an, dass in allen Stadtteilen die Gestaltung der Trafostationen wie die am Bahnhof erfolgen sollte.

Herr Hüttel fragte nach, wer die Wiederherstellung der Fußwege bei der Baumaßnahme zum Breitbandausbau kontrolliert.

Frau Diebes sagte, dass dieses durch den FD Tiefbauverwaltung erfolgt, die auch die Baumaßnahme begleiten.

Frau Künzel bittet um Prüfung, ob auf Grund des Straßenzustandes in der Straße der Volkssolidarität 30 km/h angeordnet werden können.

Hinweis von Frau Scheffel, größere Schlaglöcher in der Erfurter Straße im Bereich A.-Hess-Str. bis Str. der VS.

Herr Strauß antwortete, dass vorgesehen ist diese Schlaglöcher mit Kaltasphalt zu verfüllen, wenn dieser zur Verfügung steht.

Herr Windolph beendete um 18.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung

gez. Karin Rauchfuß
Protokollführerin

gez. Reinhard Windolph
Ausschussvorsitzender